



FACHKLINIK SPIELWIGE

Rehabilitation von
Abhängigkeitserkrankungen

Doppeldiagnose
Sucht & Depression

FACHKLINIK SPIELWIGE

DIE FACHKLINIK SPIELWIGGE

Die Fachklinik Spielwigge für Suchterkrankungen in NRW ist eine interdisziplinär geführte Rehabilitationsklinik mit einer langjährigen Erfahrung in der Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen. Behandelt werden sowohl alkohol- als auch medikamentenabhängige Rehabilitanden, ebenso Mehrfachabhängigkeit mit einer Alkoholabhängigkeit in Kombination mit „Pathologischem Glücksspiel“, Mediensucht, Cannabisabhängigkeit oder Abhängigkeit von Drogen. Die Regelbehandlung dauert 14 Wochen.

In einem suchtmittelfreien Rahmen können Hindernisse abgebaut und neue Lebensentwürfe für ein Leben ohne Suchtmittel entwickelt und erprobt werden.

Rehabilitanden mit psychiatrischen Doppeldiagnosen, zum Beispiel mit Depression und auch Angststörungen, erhalten bei uns eine unter Berücksichtigung der Besonderheiten der jeweiligen Komorbidität sowie deren Wechselwirkungen geeignete Therapien.

Unsere Klinik ist eine anerkannte BORA-Klinik, in der das Konzept der beruflichen Orientierung innerhalb der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker zur Anwendung kommt. Sie bietet eine Behandlung mit ganzheitlichem Ansatz an. Hier wird mit dem Rehabilitanden gemeinsam ressourcenorientiert gearbeitet, um eine bestmögliche Wiedereingliederung in das familiäre und gesellschaftliche Leben



zu erreichen. Besonderer Fokus liegt dabei auf der beruflichen (Re-)Integration, da Abstinenzfähigkeit und Selbstwertstabilität untrennbar mit einer tragfähigen Lebensperspektive verbunden sind.

Die Behandlungsangebote umfassen neben der suchtspezifischen Einzel- und Gruppenpsychotherapie arbeitsweltbezogene Therapien, wie berufsbezogene Diagnostik bis hin zum Bewerbungstraining und einer individuell vereinbarten internen oder externen Arbeitserprobung. Breit aufgestellte Indikationsgruppen, wie Gehirnleistungstraining, soziales Kompetenztraining, Psychoedukation bei Angst und Sucht sowie bei Stress und Emotionen, tiergestützte Therapie, Reittherapie und ein umfangreiches Sport- und Physiotherapieangebot runden das ganzheitliche und leitliniengerecht aufgestellte Therapiespektrum ab.

REHABILITATION VON ABHÄNGIGKEITSERKRANKUNGEN

Eine stationäre Langzeitentwöhnung in der Fachklinik Spielwigge, die den Rehabilitanden für einen längeren Zeitraum in örtliche Distanz zu seinem Lebensumfeld in einem abstinenten Rahmen behandelt, bietet die Möglichkeit, die psychischen Probleme, die zur Abhängigkeit geführt haben, aufzuarbeiten, Entwicklungsverzögerungen und suchtmittelbedingte Defizite zu verbessern.

Indikativ können je nach sozialer Integration, Vorgeschichte, Konsummuster und Alter diese Rehabilitanden in gemischten Gruppen mit anderen Rehabilitanden behandelt werden. Dies ermöglicht eine individuelle Behandlungs-

planung und eine konkret am Rehabilitanden orientierte Rehabilitation.

Neben dem Basisprogramm (Gruppenpsychotherapie, Sucht- und Rückfallpräventionsgruppe, Einzelpsychotherapie, Sport- und Bewegungstherapie, Arbeits- und Ergotherapie, Entspannungstherapie, Indikationsgruppen) können die Rehabilitanden ihre Gedächtnis- und Aufmerksamkeitsstörungen im Hirnleistungstraining verbessern. Eine ausführliche arbeits- und berufsbezogene Diagnostik, ein entsprechendes Training sowie eine berufsbezogene Beratung gehören ebenfalls zum Behandlungsablauf.

Die lebenspraktischen Fähigkeiten werden durch ein hauswirtschaftliches Training gefördert.

Einen hohen Stellenwert hat der strukturierte Tagesablauf, da vor der Therapie der Tagesablauf des Rehabilitanden in der Regel ausschließlich vom Suchtmittelkonsum geprägt war. Unter diesem Aspekt nimmt auch die Freizeitgestaltung einen besonderen Stellenwert ein. Die Überwindung der eigenen Passivität durch Selbstaktivierung, Zutrauen zur eigenen Leistungsfähigkeit und Freude an Aktivitäten sind das Ziel von Sport-

angeboten und unserer motivationalen Interventionen zur Nutzung des Freizeitangebotes im Rahmen und außerhalb der Klinik.

Aufgrund der besonderen Problematik bei Menschen mit Doppeldiagnosen legen wir neben der Anbahnung einer gezielten suchtspezifischen ambulanten Nachsorge bzw. ambulanten Weiterbehandlung auch größten Wert auf eine enge Kooperation mit den Haus- und Fachärzten der uns anvertrauten Rehabilitanden.

DOPPELDIAGNOSE SUCHT & DEPRESSION

Menschen, die neben einer Abhängigkeitserkrankung zusätzlich an einer Depression leiden, benötigen ein Behandlungs- und Therapieprogramm, welches speziell auf die sogenannte Doppeldiagnose ausgerichtet ist.

Suchtmittel können Symptome einer Depression mindern oder sogar (zunächst) ganz unterdrücken. Da eine psychische Erkrankung so aber nicht geheilt werden kann und durch die Gewöhnung an das Suchtmittel immer höhere Dosierungen benötigt werden, hilft diese Strategie nur kurze Zeit. Vor allem dämpfende Mittel, wie Alkohol, Benzodiazepine oder Opiate, können Angstsymptome lindern, die unangenehme Interesselosigkeit bei einer depressiven Störung in den Hintergrund schieben und belastende Erinnerungen verdrängen. Suchtkranke mit solchen Begleitstörungen werden immer wieder auf „ihr“ Suchtmittel zurückgreifen, wenn sie nicht im Rahmen einer Therapie bessere Alternativen kennenlernen.

Eine kombinierte Behandlung ist sinnvoll.

Beide Störungen sind in der Regel wechselseitig miteinander verwoben, und die Verschlechterung der einen Störung hat Auswirkungen auf die andere. Betroffene sind z.B. nicht „nur mit Depression“ oder „nur mit Sucht“, sondern mit beiden Störungen zugleich behaftet. Durch die Spezialisierung der Behandlungsangebote wird häufig nur eine Störung behandelt und die andere nicht ausreichend berücksichtigt. Dies führt bei den Betroffenen zu dem Gefühl, nicht im Ganzen gesehen und nicht richtig verstanden zu werden.

Genau das wird bei unserer kombinierten Behandlung verhindert. Dabei kommen mehrere Verfahren zur Anwendung, z. B. medikamentöse Behandlung (mit nicht-suchterzeugenden Präparaten), Einzelgespräche, spezielle Informationsgruppen, medizinischer Unterricht, Entspannungstraining, soziales Kompetenztraining, Emotionsgruppe, etc.

Im Rahmen der Psychotherapie geht es darum zu verstehen, wie die Erkrankung lebensgeschichtlich entstanden ist, welche Gedanken-, Gefühls- und Verhaltensmuster die Erkrankung aufrechterhalten und wie dies verändert werden kann.

ZUR ANWENDUNG KOMMENDE THERAPIEN

- > Einzel- und Gruppentherapie
- > Medizinischer Unterricht zum Thema Sucht und Depression
- > Physiotherapie und Massagen
- > achtsamkeitsbasierte Therapie
- > Sport und Bewegung in der Natur (Nordic Walking, Wandern, Cross-Bike)
- > Garten- und Waldtherapie
- > erlebnispädagogische Elemente
- > Indikationsgruppe „soziale Kompetenz“
- > Indikationsgruppe Emotionen
- > Ergotherapie
- > Reittherapie
- > Tiergestützte Therapie
- u.v.m.

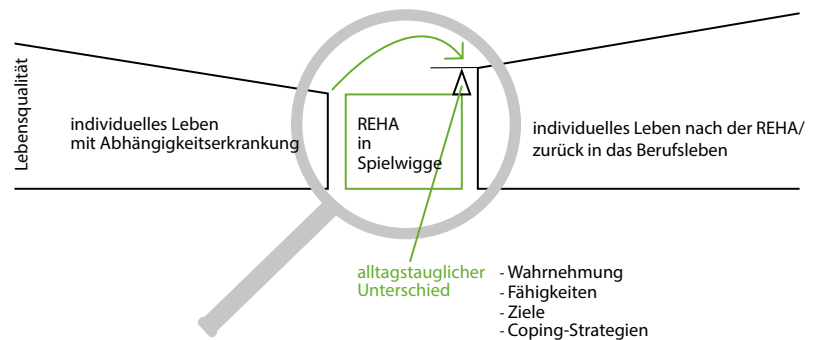


IN EINZELSETTINGS WERDEN FOLGENDE PROZESSE IM RAHMEN DER TEILHABEFÖRDERUNG UMGESETZT:

BORA

OFFIZIELL ANERKANNTE BORA-KLINIK

Berufliche Orientierung in der Rehabilitation Abhängigkeitskranker



MOTIVATIONALE KLÄRUNG

Durch therapeutische Interventionen und Rückmeldungen gewinnt der Rehabilitand ein Bewusstsein für die Hintergründe und aufrechterhaltenden Faktoren seines Suchtmittelkonsums und kann so Vor- und Nachteile eines Veränderungsprozesses im Hinblick auf seine berufliche Zukunft abwägen.

RESSOURCENAKTIVIERUNG

Innerhalb eines Einzelsettings können positive Motive, Fähigkeiten und Interessen des Rehabilitanden besonders zum Tragen kommen und sich weiterentwickeln, sodass es zu einer Förderung des Selbstwertgefühls kommt.

PROBLEMAKTUALISIERUNG

Die Probleme, die in der Therapie verändert werden sollen, werden im Einzelsetting erarbeitet. Hier geht es z. B. um Schwierigkeiten in der sozialen Beziehungsgestaltung, verminderte Konfliktfähigkeit am Arbeitsplatz, etc.

PROBLEMBEWÄLTIGUNG

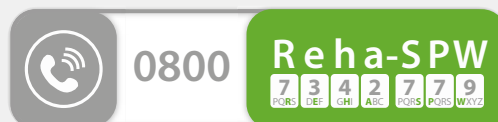
Durch therapeutische Inhalte erfährt der Rehabilitand alternative Bewältigungsstrategien für den Suchtmittelkonsum. Die Schritte zur Umsetzung der Verhaltensalternativen werden reflektiert.



Spielwige 65
58515 Lüdenschaid

Fax: 02351-9485-32

info@fachklinik-spielwige.de
www.fachklinik-spielwige.de



(kostenfrei aus dem dt. Festnetz)

